

# Info-Brief

Dezember 2025

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Leserinnen und Leser unseres Info-Briefes, ganz schön aufregend hat das neue Schuljahr begonnen... ein Filmteam des SWR-Fernsehens bei uns an der Klosterbergschule! Das hatten wir noch nie!

Vielleicht haben Sie den Film schon gesehen? Ein sehr schönes Portrait unserer Schule ist entstanden. Die Herzlichkeit, Fröhlichkeit und Dankbarkeit – die EINZIGARTIGKEIT! – unserer



Schülerinnen und Schüler kommt in jeder Sekunde des Films sehr gut zum Ausdruck. Über den QR-Link oder auch über unsere Home-page [www.klosterbergschule.de](http://www.klosterbergschule.de) (bei Aktuelles) können Sie sich den Film anschauen. Viel Spaß dabei! ... und auch beim Lesen der vielen interessanten Artikel in der neuen Ausgabe unseres Info-Briefes.

keine Veröffentlichung  
des Fotos in der  
Internet-Ausgabe  
des KBS-Infobriefes



Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern – auch im Namen von allen MitarbeiterInnen der Klosterbergschule – eine **besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten** und einen **guten Start ins Neue Jahr 2026!**



Michael Balint  
Schulleiter



Andreas Weiß  
stellvertr. Schulleiter



Marion Flügmann  
stellvertr. Schulleiterin

## Wir, die Theater AG „Eigensinn“, stellen uns vor!

Jeden Donnerstagmittag treffen wir uns an der Klosterbergschule zur gemeinsamen Theaterprobe. In diesem Schuljahr widmen wir uns einem besonderen spannenden Thema: Afrika! Mehr wollen wir an dieser Stelle aber noch nicht verraten – seid gespannt!

Bei unseren Proben haben wir immer viel Spaß, arbeiten mit Freude zusammen und bringen Witz und Kreativität auf die Bühne. Ob Bewegung, Sprache oder gemeinsames Entwickeln von Szenen – bei uns ist immer was los! Wir freuen uns schon darauf, bald mehr von unserem Projekt zeigen zu können.



## Ausflüge in Straßdorf

Gleich zu Beginn des Schuljahres starteten wir mit zwei Highlights. Der Schulwandertag war als Erstes dran. Zu Fuß machten wir uns auf den Weg zu einer Wanderung durch Straßdorfs Wälder. Zuerst mussten wir ganz schön weit laufen. Im Wald angekommen gab es ein Picknick mitten im Wald. Dann hatten wir viel Zeit zum Spielen und Bauen im Wald. Natürlich entstand nach kurzer Zeit eine Hütte im Wald. Naturmaterialien wurden gesammelt und zu Kunst zusammengefügt. Nach einer Stunde ging unsere Wanderung weiter und dann zurück in die Schule. Es war ein schöner Tag in der Natur und es gab viel Zeit für Spaß und tolle Begegnungen.



Am nächsten Tag stand unser Kooperationsausflug an. Wir fuhren mit dem Zug nach Schorndorf und machten einen Workshop zum Thema Luft in der Forscherfabrik. Wir durften zahlreiche Experimente mit Luft erproben und die Eigenschaften von Luft kennenlernen. Nach der Vesperpause durfte man auch ein Fahrzeug herstellen, das mit einem Luftballon angetrieben wurde. Das war spannend und hat wirklich gut funktioniert. Am Ende gab es noch Zeit zum eigenständigen Ausprobieren und Experimentieren. Mit dem Zug ging es zurück nach Schwäbisch Gmünd. Alle waren sich einig: Das war ein toller Ausflug mit vielen Eindrücken und Erlebnissen!



## Hurra, von der Grundstufe in die Hauptstufe: Wir sind die H5a!

Wir, Levin, Azad, Fynn, Ajlena, Pascal und Annelie, wechselten im September in die Hauptstufe. Voller Neugier und Spannung auf das, was kommt wie zum Beispiel neues Gebäude, neue Lehrkraft, neues Klassenzimmer, neue Räume, neue Unterrichtsfächer, die Begegnung mit anderen Hauptstufenklassen sowie vielen weiteren Lehrkräften, all das machte unseren Start in der Hauptstufe besonders aufregend. Wir fühlten uns super in der Hauptstufe angekommen und stolz darauf, als H5a zusammenzustehen.



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



Peu à peu lernen wir nun die neuen Unterrichtsfächer kennen, wie AES, BNT, GGG und natürlich Englisch. Der Schulalltag bietet uns viele neue Lernwege, die wir gemeinsam oder auch mal jeder für sich entdecken. Natürlich kommt der Spaß nicht zu kurz – besonders in den Pausen. Schwimmen bereitet uns allen am meisten Freude und ist für viele von uns der Höhepunkt der Schulwoche. Wir unterstützen uns gegenseitig, wachsen als Klasse H5a zusammen und freuen uns auf die kommenden Lernabenteuer.



## Sportfest 2025

Das Sportfest 2025 war mal wieder ein sportliches Highlight! Nach einem kreativen Aufwärmrundgang gab es bei herausfordernden sportlichen Aufgaben und witzigem Rahmenprogramm tolle Stunden. Zwischendurch bezwangen alle erfolgreich das Niesel- und Regenwetter und niemand ließ sich aufhalten.



Am Schluss gab es noch die traditionelle Goldmedaille der Klosterbergschule und die SMV feierte das Mattenrutschenrennen als gemeinsames Abschlusspiel. Nächstes Jahr gerne wieder!



## Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen

Die Schülerinnen und Schüler der Hauptstufe II sowie der Berufsschulstufe der Klosterbergschule haben mit großer Motivation am Deutschen Sportabzeichen teilgenommen. Bei bestem Wetter und in sportlicher Atmosphäre zeigten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Freude an der Bewegung.

Im Rahmen der Abnahme des Sportabzeichens wurden verschiedene Disziplinen aus den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Ko-



ordination absolviert. Dazu gehörten unter anderem der 800-Meter- bzw. 1500-Meter-Lauf, Ballweitwurf, Weitsprung, Zielwerfen sowie der 100-Meter-Sprint.

Viele konnten ihre persönlichen Bestleistungen erreichen und erhielten das Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Ein herzlicher Dank geht an das Prüfungs-Team Bianka und Heinz Engel zur Abnahme des Sportabzeichens.

## Besuch im „Suppenstern“

Am 10. Juli hat die Klasse H7a und die Klasse H8a mit dem öffentlichen Nahverkehr einen Ausflug nach Wetzgau in den Himmelsgarten unternommen. Dort haben wir auf dem ehemaligen Landesgartenschaugelände mit Frau Schnürle-Baier von der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd im „Suppenstern“



verschiedene Gemüsesorten kennengelernt. Danach wurde das Gemüse gewaschen, geschält und gemeinsam klein geschnitten um es in einem großen Topf mit Wasser und Gewürzen zu einer leckeren Suppe zu kochen. Der Ausflug wurde mit einem Picknick im Grünen und einem Besuch des Spielplatzes abgerundet.

## „Im Dschungelfieber! H8b und H6c zu Besuch bei Tarzan“



Einige SchülerInnen der H8b und H6c machten einen tollen Ausflug nach Stuttgart. Dort besuchten sie das Musical „Tarzan“ im großen Stage-Theater. Schon als sie ins Theater kamen, waren alle sehr aufgeregt. So viele Lichter, Musik und tolle Kostüme!

Das Musical war einfach fantastisch! Die Musik war laut und spannend, und die Kostüme sahen echt aus wie im Dschungel. Besonders beeindruckend waren die Affen, die mehrmals durch den ganzen Saal turnten – sogar über die Köpfe der Zuschauer hinweg! Manche kamen ganz nah an uns heran, und wir konnten sie fast berühren.

In der Pause wartete schon ein Tisch mit leckeren Snacks und Getränken auf die Klassen. Besonders cool: Jeder bekam einen Tarzan-Becher zum Mitnehmen! Nach der Pause wurde es wieder aufregend. Tarzan und Jane sangen, tanzten und erzählten ihre Geschichte. Am Ende gab es großen Applaus. Alle waren sich einig: Das war ein ganz besonderer Tag, den wir nie vergessen werden!



## "Schwimmtag K Volume 2.0"



Zum zweiten Mal machten am Donnerstag 13.11.2025 SchwimmerInnen im Rollstuhl der Klosterbergschule einen Ausflug in die Limes Thermen nach Aalen. Der „beste Busfahrer der Welt“ fuhr drei SchülerInnen für drei Stunden in die Therme und es war ein toller Vormittag!



Wir freuen uns auf eine Fortsetzung dieser "nassen" Aktion im nächsten Halbjahr!

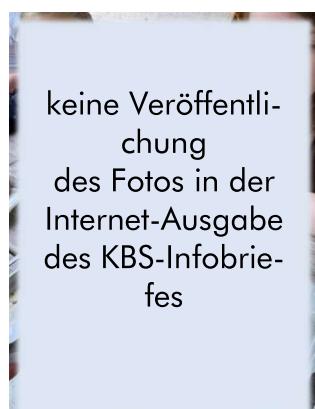
## Unser Müll-Projekt: Wir sind Müll-Profis!

Die Klasse H5a hat sich im Rahmen eines Projektes in den letzten Monaten des Schuljahres 2024/2025 intensiv mit dem Thema Müll beschäftigt. Uns war wichtig zu verstehen, wie Müll entsteht, was er mit unserer Umwelt macht und was wir selbst tun können, also wie man verantwortungsbewusst und kompetent mit Müll umgeht.

Dafür haben wir Vieles ausprobiert: Wir haben Müll gesammelt und analysiert, Experimente mit Papier, Plastik und Glas durchgeführt, eigene Mülltonnen gebastelt, Müll sortiert und gelernt, warum Recycling so wichtig ist. Besonders aufregend war unser Lerngang zur Deponie Ellert. Dort haben wir gesehen, wo der Müll landet, wie er verarbeitet wird und weshalb richtige Mülltrennung für die Umwelt so wichtig ist.



Am Ende unseres Projekts haben alle SchülerInnen ihren Müllführerschein bestanden! Wir sind jetzt echte Müll-Profis und achten nicht nur in der Schule, sondern auch zu Hause darauf, Müll zu vermeiden, richtig zu trennen und Dinge wiederzuverwenden. Wir hatten viel Spaß, haben viel gelernt und möchten mit unseren Fotos zeigen, wie wir gemeinsam für eine saubere Umwelt arbeiten.



## Konfirmation

„Ich habe dich bei meinem Namen gerufen“ war das Thema beim Konfirmationsgottesdienst am 06. Juli 2025 mit Pfarrer Walch und Lehrerin Frau Behringer in der Augustinus-Kirche. Mit feierlichem Einzug, Taufe, Segnung und Abendmahl war es ein bewegender Gottesdienst für die fünf Konfirmanden und die Konfirmandin – musikalisch gestaltet vom Schulchor TIRAMISU und dem Organisten der Kirche. Im Anschluss gab es einen Stehempfang im Innenhof der Kirche, welcher die schöne Feier abrundete.



## Konfirmationsausflug

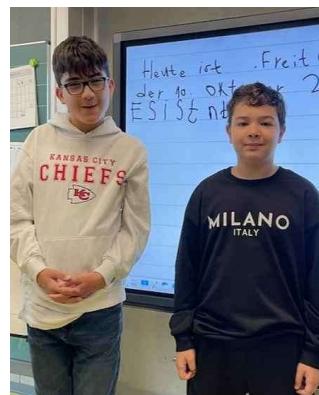


Nach dem Konfirmationsgottesdienst haben die Konfirmanden und die Konfirmandin mit den Lehrkräften Frau Behringer, Herrn Hägele und der FSJ Anna-Lena einen gemeinsamen Ausflug unternommen, der in den Schwabenpark führte. Gute Stimmung und große Vorfreude herrschte schon im Schulbus. Das Wetter war perfekt und die Spannung auf die vielen Fahrgeschäfte groß. Den ganzen Tag war Action und Spaß angekündigt, die vielen Attraktionen haben alle begeistert. Ein gelungener Abschluss für einen lehrreichen Konfirmationsunterricht!

## Neue Klassensprecher in den Außenklassen Waldstetten

Wir sind, die neuen Klassensprecher der Außenklassen Waldstetten. In der Klasse von Frau Kopp sind Yasin und Alexander, bei Frau Klotzbücher Valeria und Nina die Klassensprecher.

Wir gehen auch zu den Sitzungen an der Gemeinschaftsschule Waldstetten und machen dort mit. Dort sprechen wir mit den anderen Klassensprechern\*innen über das Schulleben in Waldstetten.



Hier kommen wir von einer Sitzung und stellen Themen vor wie:

- Bäckerverkauf besser organisieren, zu lange Warteschlange
- Pausengestaltung: Regeln werden nicht eingehalten, Info-Ausleihen von Spielgeräten in der Pause
- Planung von Faschingsaktionen
- Lolly und Themen-Wochen

Wir freuen uns auf unsere Arbeit und unser Mitgestalten.  
Grüße von Yasin, Alexander, Valeria und Nina



## Wir sind die Klasse G1a/3a!

... und seit September erleben wir zusammen den Schulalltag.

Wir lernen, spielen und sind neugierig auf das was kommt und so haben die drei Erstklässler Ilja, Muhamnad und Lon mit Hilfe von Simon und Lennard ihren Schulanfang sehr gut gemeistert!



## Neue ErstklässlerInnen in der Klasse G1b!

Wir, die Klasse G1b sind gut ins erste Schuljahr gestartet.

In den ersten Wochen haben wir uns schon gut kennengelernt und haben schon viel gespielt und gelernt.

Die große Tafel zum Malen, Lieder hören und lernen finden wir besonders toll. Auch Sport macht uns allen großen Spaß. Wir haben unsere Namen geschrieben, gelegt und gespurt und schöne Laternen gebastelt, mit denen wir durchs Schulhaus gezogen sind.



## Adventskranzprojekt der Hauptstufe II

keine Veröffent-  
lichung  
des Fotos in der  
Internet-Aus-  
gabe  
des KBS-In-  
fobriefes

Die Hauptstufe II durfte sich im November über ein kreatives Angebot der Floristin Silke Pfeffer freuen. Sie lud alle interessierten Schülerinnen und Schüler zum Binden und Dekorieren von Adventskränzen ein. Die Mutter des FSJlers Julien brachte neben ihrer Fachkenntnis duftende Zweige, funkelnnde Materialien und ganz



viel Herzlichkeit und Engagement mit. Jeder durfte schneiden und abknipsen, grüne Bündel mit Draht umwickeln und selber einen Kranz binden. Andere dekorierten lieber und brachten auf vorgebundenen Kränzen Weihnachtskugeln, Schleifen und Zapfen mit der Heißklebepistole an. Der nadelige Duft und die tollen Ergebnisse sorgten für viele strahlende Gesichter.



keine Veröffent-  
lichung  
des Fotos in der  
Internet-Aus-  
gabe  
des KBS-In-  
fobriefes

## Besuch von der Wildtierstation

Die Popcorn-Klasse der Rauchbeinschule hatte im Herbst gemeinsam mit der Kooperationsklasse das Thema Igel im Sachunterricht. Es wurde gebastelt, gemalt und viele spannende Dinge über den Igel gelernt. Zum Abschluss bekam die Popcorn-Klasse Besuch von der Wildtierstation aus Göppingen, die Igel Teddy mitbrachte. Für die SchülerInnen war dies ein echtes Herbst-Highlight und Teddy ein ganz besonderer Gast! Die SchülerInnen hatten zuvor die Regeln für den Umgang mit Wildtieren gemeinsam besprochen und so konnten sich alle daran halten. Danke an die Wildtierstation Wengert aus Göppingen für den tollen Besuch und das Engagement für den Wildtierschutz!



keine Veröffentlichung  
des Fotos in der  
Internet-Ausgabe  
des KBS-Infobriefes

## Ausflug in die Forscherfabrik

Im Oktober ist die Klasse H8a unter die Forscher gegangen. Wir haben in Schorndorf in der Forscherfabrik bei einem Experimentiergang die zwölf Themenwelten zu technischen und naturwissenschaftlichen Vorgängen erforscht und erkundet. Vom Laserpuzzle bis zum Windkanal, vom Schwebeball bis zur Druckluftkanone – wir haben alle interaktiven Stationen entdeckt. Es war ein spannender und beeindruckender Tag mit vielen Eindrücken und Erlebnissen.

## Wir bleiben locker!

Für die Jungs der Außenklasse in Heubach geht es montags ins „Locker bleiben“-Training. Aber was bedeutet das? „Locker bleiben“ bedeutet, dass wir gemeinsam verschiedene Übungen und Spiele machen und dass wir darüber sprechen.



Wir erledigen gemeinsam in einer kleineren oder größeren Gruppe eine Aufgabe. Wir ziehen alle an einem Strang, verfolgen das gleiche Ziel und unterstützen uns gegenseitig. Dabei kann es sein, dass wir uns anpassen und Kompromisse eingehen müssen, dass wir mal verlieren und damit klarkommen müssen, dass es mal laut wird oder wir ganz viel Mut brauchen. Aber am Ende bringt uns jede Erfahrung weiter, wir lernen und wachsen und werden stärker, als Einzelne und als Klasse.



### Und was ist nun das Beste am Training?

**Anton:** Das Beste ist die ruhige Minute am Ende und das Piratenspiel. Das macht Spaß!

**Jan:** Für mich ist das Beste das Piratenspiel.

**Timm:** Mir gefällt das Spiel mit dem Reifen.

**Raphael:** Mir gefällt das Piratenspiel.

**Dennis:** Mir gefällt das Spiel, wo man die Tischtennisbälle in den Eimer werfen muss.

**Emir Can:** Mir gefällt das Spiel, wo wir im Kreis stehen und durch einen Reifen steigen müssen.



## „Rein in den Wald!“

Seit Beginn des Schuljahres heißt es für die SchülerInnen der 4c an der Rauchbeinschule: Raus aus dem Klassenzimmer, rein in den Wald! Jeden Donnerstag sind wir draußen unterwegs und entdecken, wie spannend die Natur direkt vor unserem Schultor sein kann.



Gleich zu Beginn besuchten wir den Baumlehrpfad am Herrenbach Stausee und verglichen die Blätter der Bäume dort mit denen auf unserem Schulhof. Wir lernten, wie man unterschiedliche Baumarten erkennt – nicht nur an ihren Blättern, sondern auch an Rinde, Zapfen oder sogar am Geruch. Einige von uns wurden regelrechte Baumprofis!



Ein besonderes Highlight war die Führung auf dem Pirschpfad. Gemeinsam mit dem Förster vom Schlater Wald sind wir leise durch das Unterholz geschlichen. Wir haben Tierspuren entdeckt, etwas über das Verhalten von Reh, Fuchs und Wildschwein erfahren und gelernt, weshalb Ruhe im Wald so wichtig ist. Belohnt für unser Leise-sein-können wurden wir durch ein besonderes Erlebnis: Ein großer Kauz ist nah über unseren Köpfen von Baum zu Baum geflogen.



Spannend ging es weiter im Haus des Waldes in Stuttgart. Dort gab es noch mehr auszuprobieren und zu erforschen. Allein die Anreise war ein Erlebnis. Mit Bus, Bahn und U-Bahn haben wir uns wie Großstadtabenteurer gefühlt, bevor wir wieder in die Welt des Waldes eingetaucht sind. Unser Fazit: Unterricht im Freien macht nicht nur Spaß, man lernt auch unglaublich viel. Der Wald bleibt unser Klassenzimmer – und wir freuen uns schon auf die nächsten Entdeckungen mit der Försterin im Gmünder Stadtwald.

## Neues von der Außenklasse G2d aus Lautern

Seit September gibt es bei uns eine neue Klassenzusammenstellung. Zu unseren bisherigen SchülerInnen, Fynn, Mascha, Erva, sind Artur und unser Erstklässler

Emran hinzugekommen. Wir freuen uns, sie bei uns zu haben. Ebenso begrüßen wir unsere neue betreuende Kraft Renate Weber. In unserer Außenklasse wird Gemeinschaft großgeschrieben. Gemeinsam mit unserer Partnerklasse und der gesamten Breulingschule lernen wir miteinander Hand in Hand gehen. Ob bei gemeinsamen Projekten, (z. B. Apfelernte, Theaterbesuche, Lied des Monats, Lerngänge in die Natur), die den Zusammenhalt stärken und für gute Laune sorgen, Spielen oder kreativen Aktionen, hier steht das Wir-Gefühl im Mittelpunkt.



Ebenso bei Bastelaktionen, gemeinsamem Kochen, kleinen Ausflügen oder Lernstationen, wir erleben immer wieder, dass gemeinsames Lernen nicht nur schlauer, sondern auch bunter und lebendiger macht. Jede/r hat ein Lieblingsfach – Emran mag gern Mathematik, Fynn liest gern und mag leidenschaftlich Musik, Mascha liebt Tiere (besonders Schildkröten) und Sachunterricht, Erva findet Kaufladen und Turnen super und Artur malt und singt oft und ist gerne in der Natur.



„Am schönsten ist es, wenn wir zusammen sind und Freunde finden“ sagt Mascha. Einmal pro Woche sind wir beim Chor in der Klosterbergschule und das Singen und Tanzen macht allen Spaß. Ganz Mutige singen gern in Kleingruppen vor Publikum. Im Herbst war unsere Klasse wegen Umbauarbeiten an der Breulingschule für zwei Wochen an

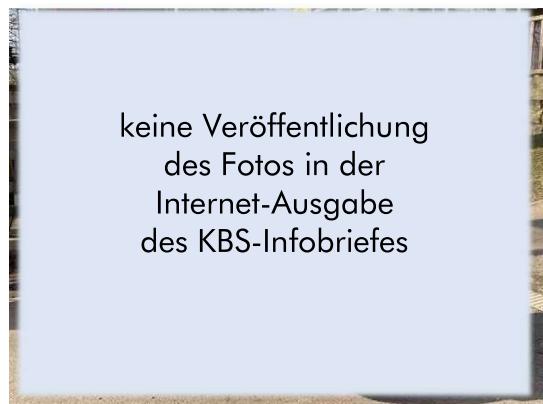


So wird jeder Tag ein kleines Abenteuer – meist mit Spaß und Zusammenhalt. „Am schönsten ist es, wenn wir zusammen sind und Freunde finden“ sagt Mascha. Einmal pro Woche sind wir beim Chor in der Klosterbergschule und das Singen und Tanzen macht allen Spaß. Ganz Mutige singen gern in Kleingruppen vor Publikum. Im Herbst war unsere Klasse wegen Umbauarbeiten an der Breulingschule für zwei Wochen an

der Klosterbergschule. Wir hatten sichtlich, nicht nur im Unterricht, sondern auch im Bällebad oder beim Kaufladenspiel unseren Spaß!



## Neues Dreirad für noch mehr Pausenspaß!



keine Veröffentlichung  
des Fotos in der  
Internet-Ausgabe  
des KBS-Infobriefes

Die Fa. Ziesel spendet 500 € für ein neues Dreirad für den Pausenhof. Die hochwertigen, stabilen Winther-Fahrzeuge bereiten unseren Schülerinnen und Schülern seit Jahren viel Spaß. Auf dem neuen Zweisitzer können unsere Kleinen jetzt durchstarten - wir bedanken uns herzlich für die Spende!



keine Veröffentli-  
chung  
des Fotos in der  
Internet-Ausgabe  
des KBS-Infobrie-  
fes

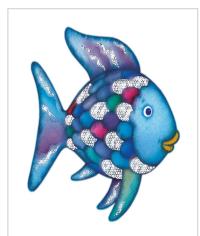
## Halloween-Party

Eine gruselige Halloween-Party gab es auch wieder in diesem Schuljahr. Wir, die SMV, haben für alle Schülerinnen und Schüler eine Halloweenparty organisiert. Mit Stimmung und gruseliger Musik wurde der Spaß gefeiert. Viele Grüße eure SMV



## Frische Infos der Rauchbeinschule!

### Ein bunter Start in der Fischklasse (G1c)



Mit großer Aufregung starteten wir als neue Fischklasse in unser erstes Schuljahr! Gemeinsam mit zwei weiteren ersten Klassen der Rauchbeinschule feierten wir eine fröhliche, bunte Einschulungsfeier in der Turnhalle. Danach ging es endlich ins Klassenzimmer, wo wir uns ein bisschen näher kennenlernen konnten und unsere erste Unterrichtsstunde erlebten. Das ganze Schulhaus wurde in den letzten Wochen erkundet: Besonders spannend unser Klassenzimmer, das Klassenzimmer unserer Kooperationsklasse, der Pausenhof, die Turnhalle und die Mensa. Dort bekommen wir immer an langen Schultagen ein leckeres Mittagessen. Unseren ersten Lerngang konnten wir bereits auch unternehmen. In den ersten Schulwochen haben wir schon viel gelernt, gespielt und gelacht.



### Neues Klettergerüst auf dem Schulhof

Nicht nur wir sind neu! Seit Beginn des Schuljahres steht auf unserem Pausenhof endlich das lang ersehnte Klettergerüst. Für viele Schülerinnen und Schülern ist es sofort zu einem Lieblingsplatz geworden. Ob balancieren, klettern, sich von Ring zu Ring hängeln, den Ausblick genießen oder einfach mal entspannen. Das neue Klettergerüst bietet für jede/ jeden etwas. Es sorgt für Bewegung, Spaß und gute Laune in jeder Pause. Auch im Sportunterricht kommt das



Gerüst regelmäßig zum Einsatz. Dabei trainieren wir nicht nur unsere Muskeln, Koordination und unser Gleichgewicht, sondern ganz nebenbei auch unsere Teamarbeit, Rücksichtnahme und unseren Gemeinschaftssinn.



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



### Apfelernte

Ausgerüstet mit Regenkleidung, Gummistiefeln und Eimern machten wir uns gemeinsam mit den Klassen 1b und 2a der Rauchbeinschule auf den Weg zur Apfelernte. Nach einer kurzen Einweisung sammelten wir alle hochmotiviert die Äpfel vom Boden auf. Schon nach kurzer Zeit waren unsere Eimer mehrfach gefüllt und konnten auf dem bereitgestellten Anhänger entleert werden. Der gefüllte Anhänger wurde anschließend nach Straßdorf gebracht. Dort wurden unsere gesammelten Äpfel zu leckerem Apfelsaft gepresst. Ab sofort dürfen sich nun alle Schülerinnen und Schüler der Rauchbeinschule über den köstlichen Apfelsaft freuen.



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes

### Ein strahlendes Lichterfest in unserer Schule

Im November haben wir ein wunderschönes Lichterfest gefeiert. Schon mehrere Wochen zuvor haben viele Kinder fleißig Lichter gebastelt und gemeinsam für den Abend geprobt. Am frühen Abend war es dann



endlich so weit: Viele Schülerinnen und Schüler, Eltern, Geschwister und Gäste kamen auf unseren festlich geschmückten Schulhof. Überall leuchteten große und kleine Lichter. Nach einem kurzweiligen, bunt gemischten Programm durch die Schulgemeinschaft nutzten viele Gäste die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.



## 1000 Bäume für Klima- und Waldschutz

Die Klosterbergschule macht sich stark für den Wald- und Klimaschutz in der Region Schwäbisch Gmünd. Bereits zum 5. Mal nahmen Schülerinnen und Schüler an einer Aufforstungsaktion der Stadt Schwäbisch Gmünd in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und ForstBW teil.



Dabei wurden keine Herausforderungen und Hindernisse gescheut. Dieses Jahr war der Weg zur Pflanzfläche lang und steil. Bereits dieser verlangte den Schülerinnen und Schülern einiges ab. Dennoch kamen alle an der Pflanzfläche im Wald an. Hier standen wir vor der nächsten Herausforderung. Die Pflanzfläche lag in Weiler in den Bergen und machte ihrem Namen alle Ehre. Es war ein sehr steiler und unwegsamer Hang.



Auch dieses Hindernis konnten wir unter erheblichen Kraftanstrengungen überwinden. Nach einer kurzen Einweisung durch den Förster begannen wir mit dem Pflanzen der Buchen. Immer im Abstand von eineinhalb Metern wurde mit den Füßen der Boden von Laub und Nadeln befreit, anschließend mit Hilfe eines Spatens ein Loch gegraben und der Buchensetzling eingesetzt. Das Loch wurde wieder mit Erde aufgefüllt und der Buchensetzling mit den Füßen angedrückt. Obendrauf kamen noch Blattwerk und Nadeln. Diese verhindern, dass die Sonne den Boden um den Setzling austrocknet. So setzten wir an diesem sonnigen Tag ca. 100 neue Buchen.

Warum ist es so wichtig den Wald aufzuforsten? Durch den Klimawandel und der damit verbundenen Trockenheit im Sommer leiden die Bäume im heimischen Wald. Vor allem die Fichte kann mit der Trockenheit nicht gut umgehen und wird anfällig. Dies nutzt der Borkenkäfer, der einen Großteil der Fichten befällt. Um die Ausbreitung des Borkenkäfers und damit noch größere Schäden verhindern zu können müssen die Fichten gefällt und aus dem Wald entfernt werden. Wieder neue Fichten anzupflanzen hätte wenig Sinn. Auch diese würden unter der Trockenheit leiden und letztendlich vom Borkenkäfer befallen werden. Deshalb wird der Wald in Schwäbisch Gmünd aktuell umgebaut. Ziel ist es, einen widerstandsfähigeren Wald anzupflanzen, der mit der zunehmenden Trockenheit klarkommt und sich im Idealfall auf natürliche Weise fortpflanzt (verjüngt).

Wozu brauchen wir den Wald? Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, dass der Wald für uns Menschen drei wichtige Funktionen erfüllt:



1. die Nutzfunktion: Viele Dinge des täglichen Lebens sind aus Holz. Der Mensch benötigt Holz als Rohstoff für die Bauindustrie, Papier, Möbel, Werkzeuge, ...
2. die Erholungsfunktion: Was gibt es Schöneres als einen Spaziergang im Wald? Im Sommer ist es dort angenehm kühl, im Herbst schön bunt und die saubere frische Luft tut uns Menschen gut.
3. die Schutzfunktion: Durch die Bepflanzung mit Bäumen wird der Waldboden vor Erosion geschützt. So kann er nicht so leicht von Starkregen abgetragen werden. Außerdem speichert der Waldboden Wasser, welches er über Verdunstung wieder an die Umgebung abgibt.

Neben diesen drei Funktionen ist der Wald einer der größten Sauerstoffproduzenten auf der Erde. Es lohnt sich also in seinen Erhalt zu investieren.



Sollten Sie die Aufforstungsaktionen unterstützen wollen, können Sie gerne Bäume unter folgendem Link spenden. Diese werden dann von den Gmünder Schulen im Stadtwald ausgepflanzt.

Link zum Projekt „Klimagerechter Waldumbau“

<https://www.schwaebisch-gmuend.de/spendenaktion-klimagerechter-waldumbau.html>



## Hunde-AG

Ein wuffiges „Hallo“ an alle, mal wieder ein kurzer Einblick in unsere tolle Hunde AG. Egal ob es im Sommer heiß ist und wir in der Rems baden und toben oder ob es Herbst wird und wir schöne Spaziergänge durch den Wald unternehmen, wir haben immer großen Spaß miteinander. Ball spielen, Frisbee werfen und Verstecke spielen – an der Klosterbergschule ist immer was los und wir freuen uns jede Woche auf den Besuch bei euch.

Bis bald mal wieder – Eure Malteser Besuchshunde Raja, Elmo, Nela und Ben



## Unser Schullandheim vom 30.6. bis 3.7.2025

Ein Bericht von Yavuz Handorf.

Dabei waren Yavuz, Fabian, Noel, Jenny, aus der Klasse B2b. Und aus der Klasse B3, Theo, Samuel, Leon, Marvin, Tobias und Frau Schmid, Frau Nagel, Herr Barthle, Herr Stegmaier, Frau Fath.

Am Montag starteten wir mit zwei Schulbussen um 8:30 zum Schullandheim in Richtung München.

Zuerst legten wir eine Pause zum Vesper ein, dann sind wir weitergefahren zum Starnberger See. Hier haben wir Mittag gegessen und gebadet, weil es ziemlich heiß war.



Am Abend in der Jugendherberge München City angekommen, haben wir eingekommen und unsere Zimmer bezogen. Dann haben wir Abend gegessen und sind zum Hirschgarten gegangen. Das ist ein Biergarten.

Am Dienstag sind wir mit der Seilbahn auf den Schlierberg gefahren.

Dort oben angekommen sind wir gewandert. Dann haben wir Mittag gegessen auf einer Alm. Weil es mehr als 30 Grad hatte, stand Baden im Strandbad Schliersee auf dem Programm. Abends fuhren wir nach dem Abendessen mit der U-Bahn zum Marienplatz und holten uns noch ein kühles Getränk.



Am Mittwoch ging es nach dem Frühstück zum Viktualienmarkt und anschließend genossen wir die tolle Aussicht vom Alten Peter auf die Innenstadt und Umgebung Münchens.

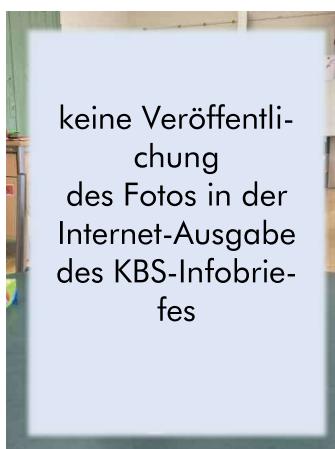
Das Highlight war das Mittagessen im Hofbräuhaus mit Live-Musik.

Geschafft von der Hitze genossen wir eine Abkühlung im Freibad mit leckerem Eis.





Am Donnerstag war es Zeit abzureisen. Die Koffer wurden gepackt und die Betten abgezogen. Vor der Heimfahrt bestaunten wir noch das BMW-Museum und drehten eine Runde durch den Olympiapark. Die Heimfahrt verlief reibungslos und wir waren pünktlich um 17:00 an der Klosterbergschule. Das war schön.



### NANU? – Ich denk da liegt der Schuh!

Die G2a hat derzeit ein Lieblingsspiel: Bildkärtchen werden unter bunten Deckeln versteckt. Dann wird reihum mit dem Farbwürfel gewürfelt. Karl ist dran und hat sich gemerkt, dass unter blau der Elefant ist. Ginesh weiß, dass unter orange der Frosch liegt. Aber was war unter gelb? Die Kirschen? Oder war es doch die Tasse? Alle haben Spaß an diesem Merk- und Ratespiel!

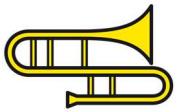


### Theater und Tanz mit Frau Schütte

Einmal in der Woche kommt Frau Schütte, unsere Theaterpädagogin von der VHS, zu uns an die Rauchbeinschule. Sie arbeitet mit den Klassen G1c und G2c und gestaltet abwechslungsreiche Theater- und Bewegungsstunden. Gemeinsam spielen wir lustige Sprachspiele, üben Rhythmus und Bewegung und nehmen an Gemeinschaftsspielen teil, bei denen Teamgeist gefragt ist. Besonders viel Freude bereiten uns die Theaterübungen – z. B. wenn wir Maschinen darstellen oder kleine Werbeszenen spielen. Nach einer kurzen Kleingruppenarbeit dürfen wir unsere Szenen vor allen präsentieren. Dabei lernen wir, laut und deutlich zu sprechen, selbstbewusst aufzutreten und aufeinander zu achten. Ein besonderes Highlight ist jedes Mal das Tanzen mit den bunten Tüchern. Wenn sie durch die Luft flattern, entsteht eine fantasievolle Atmosphäre. So erleben wir jede Woche eine Stunde voller Bewegung, Kreativität und Gemeinschaft!



## Posaune und Trompete



Im September waren die Klassen 4a und 4b beim inklusiven Kinderkonzert des SWR im Prediger. Das Konzert vom SWR-Symphonieorchester hat uns alle begeistert und fasziniert. Wir konnten viele Blechblasinstrumente hören und anschauen und fanden es sehr spannend.



In den darauffolgenden Wochen konnten wir im Musikunterricht mit verschiedenen Blechblasinstrumenten experimentieren. Dazu gehörten die Posaune und die Trompete.



Für jedes Instrument hatten wir einen richtigen Musiker, der uns dieses vorgeführt hat. Es war gar nicht so einfach, selbst einen Ton zu erzeugen, aber nach einigem Üben hat es dann bei allen funktioniert und wir waren sehr stolz darauf. Auch in den nächsten Wochen werden wir noch weitere Blechblasinstrumente kennenlernen. Wir freuen uns auf diese musikalische Reise.



## Rollstuhlführerschein Christina

Christina hat in den letzten Wochen vor den Sommerferien an der Ausbildung zum Rollstuhlführerschein teilgenommen. In herausfordernden Stunden lernte sie donnerstagmittags verantwortungsvoll und sicher eine/n SchülerIn im Rollstuhl zu schieben. Erfolgreich bestand sie die Prüfung mit O (ohne Begleitung auf dem Schulgelände) und nun darf sie schieben. Toll gemacht Christina, weiter so!

## Special Olympics Landesspiele Heilbronn/Neckarsulm 2025

Zum Ende des Schuljahrs 2024/2025 nahmen fünf Schüler der Klosterbergschule an den Special Olympics Landesspielen in Heilbronn teil und erzielten dabei in der Leichtathletik große Erfolge. Über 1500 m belegte Andrei Butunoi im Finale 1 in 7:27 Minuten den vierten Platz, während Sebastian Dürr im Finale 2 in 7:47 Minuten die Silbermedaille gewann. Über 400 m sicherte sich Andrei Butunoi zudem Silber in 1:30 Minuten. Im 100-m-Sprint gewann Fabian Rosenstein Silber, Noel Brudel erreichte Platz 4, Sebastian Dürr Platz 5 und Robin Geist Platz 8. Beim Mini-Speerwurf holte Noel Brudel mit 5,50 m Bronze, Fabian Rosenstein mit 14,55 m Silber und Robin Geist wurde mit 11,65 m Vierter.



## Mehr als „nur“ Fahrdienst

Für manche Menschen ist der Beruf einfach Berufung! Genauso war das der Fahrdienst für Gabi und Sori Iliadis und diese Berufung haben sie mit viel Herzblut absolut zuverlässig gelebt. Für alle Beteiligten waren die beiden einfach mehr. Leider haben die beiden diese Aufgabe zum Ende des Jahres aufgegeben. Selbstredend, dass man so tollen Menschen eine Erinnerung und Dankeschön mit auf dem Weg geben muss. Danke für die tollen Jahre!



## Ein besonderer Geburtstagsausflug



An meinem Geburtstag sind wir von der Klosterbergschule zum Park gefahren und haben zu Besuch und gemeinsam zu feiern verbracht.

## AG „Mit allen Sinnen“ - Basale Aktionsgeschichten und Yoga

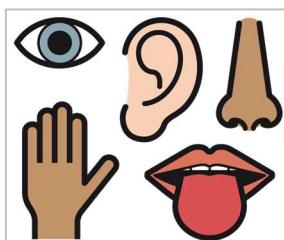


Am Donnerstag, nach der Mittagspause, verzaubern schöne und ruhige basale Aktionsgeschichten einen Teil der Schülerinnen und



Schüler der Hauptstufe II.

Wir finden uns im K-Raum 2 ein, suchen richten es uns mit einem Kissen und Ankommens-Melodie und dem auf die Geschichte ein.



uns einen Platz auf einer Yoga-Matte und einer Decke gemütlich ein. Mit der Klangschalenritual stimmen wir uns dann

Durch verschiedene Materialien, wie Duftöle, Lichter, Geräusche oder andere Alltagsgegenstände sowie Symbole und Taster aus dem Bereich der Unterstützten Kommunikation, werden verschiedene, jahreszeitbezogene Geschichten für alle Sinne erlebbar gemacht: Wir erfahren und beobachten Objekte aus den Geschichten, wir gebärden zusammen, wir drücken Effekt-Taster, schnuppern und hören natürlich der Geschichte und den Geräuschen zu.



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes

Und am Ende der Nachmittags-AG – nach einer kurzen Entspannungseinheit – bringen wir alle Körper und Geist mit ein paar Yoga-Übungen wieder in Schwung, um für den restlichen Tag genug Energie zu haben.

## Erntedank Religion Hauptstufe II

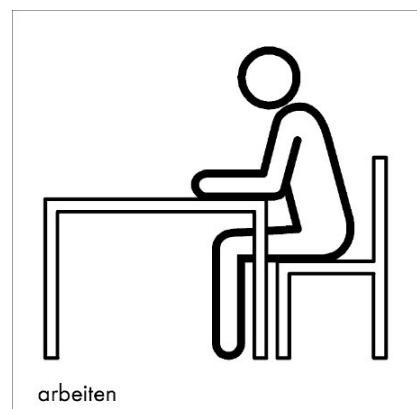
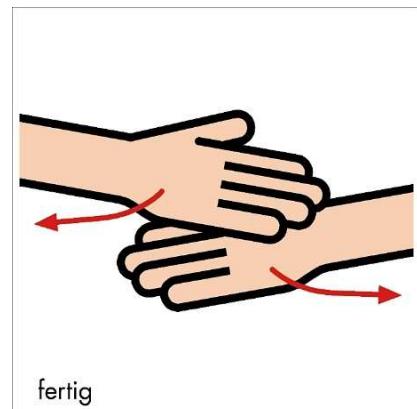
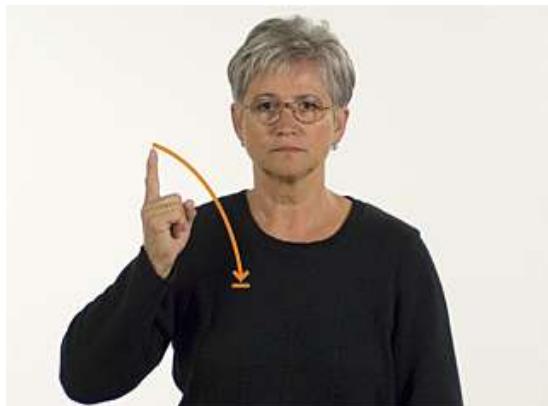


An einem Dienstag im Oktober versammelte Frau Kucharzewska im Religionsunterricht der Hauptstufe II alle SchülerInnen zum Dank an die Natur und die Welt. Es wurde Erntedank gefeiert. Jede/r SchülerIn brachte eine Obst- oder Gemüsesorte mit und es wurde ein toller Erntedankaltar gestaltet. Anschließend bereitete die Gruppe aus den mitgebrachten Gaben einen Obstsalat als Nachtisch zu.



# Gebärdenschule

## Wichtige Worte 2



## Grundgesetz-Erlebnisausstellung



Am 17. November hat die Klasse H8a mit Frau Behringer und Frau Kurz und die Klasse H9a mit Frau Böhringer und Frau Gold einen Ausflug unternommen. Mit zwei Schulbussen und jeder Menge Neugier ging es zur Grundgesetz-Erlebnisausstellung nach Welzheim ins Rathaus. Dort erfuhren die beiden Klassen wie 1949 der Wunsch nach allgemeinen Werten und Regeln zu dem noch heute gültigen Grundgesetz führte. Mit vielen Bildern, Filmen und tollen Exponaten aus der damaligen Zeit wurde eine lebendige Ausstellung geschaffen die an eine kleine Zeitreise erinnert.

keine Veröffentlichung  
des Fotos in der  
Internet-Ausgabe  
des KBS-Infobriefes

nach Welzheim ins Rathaus. Dort erfuhren die beiden Klassen wie 1949 der Wunsch nach allgemeinen Werten und Regeln zu dem noch heute gültigen Grundgesetz führte. Mit vielen Bildern, Filmen und tollen Exponaten aus der damaligen Zeit wurde eine lebendige Ausstellung geschaffen die an eine kleine Zeitreise erinnert.

## In Waldstetten ist immer was los!

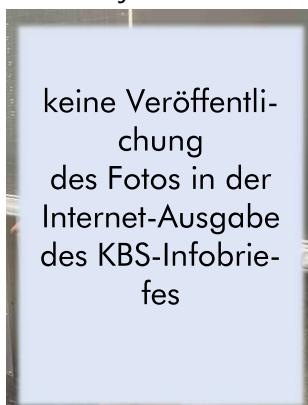
In diesem Schuljahr sind Valeria und Can zu uns nach Waldstetten gekommen. Sie haben viel Spaß mit uns. Wir freuen uns, dass die beiden bei uns sind. Gemeinsam lernen wir, haben Spaß in der Pause und machen gemeinsamen Unterricht mit der anderen Klasse. Zusammen machen wir ein Leseprojekt „Cool wie Bolle“. In den Deutsch-Lerngruppen lesen wir das Buch und beantworten Fragen im Arbeitsheft zum Buch. Im Kochunterricht haben wir die anderen zum Pizzabriegelessen eingeladen. Manchmal gehen wir an die Klosterbergschule, wie hier an Halloween. Wir hatten sehr viel Spaß. Liebe Grüße aus Waldstetten!





## Wahl zum Klassensprecher

Wir, die Schüler der Außenklasse in Straßdorf, gehen jetzt in die dritte Klasse. Der Sachunterricht findet gemeinsam mit der 3a der Römerschule statt. Das erste Thema war die Wahl zum Klassensprecher. Jeder der sich als Klassensprecher bewerben wollte, musste ein Plakat gestalten und dies vorstellen. In der darauf-folgenden Woche fand dann die Wahl statt. Gewählt wurden jeweils zwei Kinder der Außenklasse und zwei Kinder der 3a. Die Wahlhelfer werteten die Wahl aus. Leon und Catharina wurden aus unserer Klasse gewählt. Sie sind jetzt unsere stolzen Klassensprecher. Gratulation!

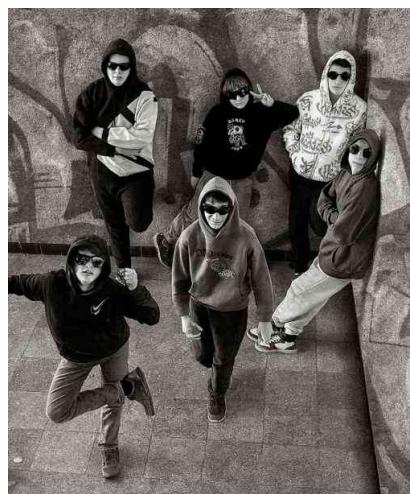


## Geburtstag mal anders – Döner anstatt Kuchen

Früher war es ganz einfach: Zum Geburtstag gab es Kuchen. Bunt, süß, manchmal mit Smarties, manchmal komplett überzuckert – und alle waren glücklich. Doch die Zeiten ändern sich. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse H7c haben für sich entdeckt: Je älter man wird, desto cooler wird es, den Geburtstag anders zu feiern. Statt Kerzen auf dem Kuchen stehen heute Döner, Pizza oder Pommes auf dem Programm. Warum? Ganz einfach:



Erstens schmeckt's besser – so die einhellige Meinung der H7c. Zweitens kann man es super mit Freunden teilen. Und drittens: Es fühlt sich irgendwie nach „groß sein“ an, wenn man am Geburtstag gemeinsam an der Imbissbude sitzt oder zusammen Pizza bestellt.



Kuchen oder Döner? Die H7c hat die Antwort längst gefunden.

## Opernbesuch in Stuttgart – Ein besonderes Erlebnis und eine spannende Aufführung von Räuber Hotzenplotz.

Mit großer Vorfreude machten sich am Dienstag, den 25.11.2025, dreizehn unserer Schülerinnen und Schüler auf den Weg ins Stuttgarter Opernhaus, um dort die Aufführung „Räuber Hotzenplotz“ zu erleben. Für viele war es der erste Besuch in einer Oper, entsprechend gespannt und voller Erwartungen waren die Schüler schon auf der Fahrt.



Als wir das beeindruckende Operngebäude betraten, staunten die Schülerinnen und Schüler mit großen, strahlenden Augen. Die besondere Atmosphäre, die hohen Decken, die funkelnden Lichter und das geschäftige Treiben der Besucherinnen und Besucher machten sofort deutlich „Dies ist ein außergewöhnlicher Ort“. Nach einer kurzen Pause zum Vespern, in der alle noch einmal Kraft sammelten, ging es weiter zu unseren Sitzplätzen.



Die Kinder nahmen aufgeregt und voller Neugier auf den tollen Plätzen im Zuschauerraum Platz. Gespannt wurde das Orchester beobachtet, leise gemunkelt, wann es endlich losgeht, und immer wieder schweiften die Blicke durch den prunkvoll gestalteten Saal. Die Mischung aus festlicher Umgebung, gedämpftem Licht und dem Murmeln der anderen Gäste ließ die Vorfreude immer weiter steigen.



Als schließlich das Licht verlosch und die ersten Klänge erklangen, war die Spannung deutlich zu spüren. Mit viel Freude, Aufmerksamkeit und Begeisterung verfolgten die Schülerinnen und Schüler den Beginn der Aufführung. Die farbenfrohen Kostüme, die lebendige Musik und das mitreißende Spiel der Darstellerinnen und Darsteller zogen alle schnell in ihren Bann. Für die meisten war dieser Tag ein völlig neues, besonderes Erlebnis, ein Einblick in die Welt der Oper, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Über den QR-Link erhalten Sie einen kleinen Einblick in die Oper „Der Räuber Hotzenplotz“ von Sebastian Schwab an der Staatsoper Stuttgart.



### „Busfahrerfrühstück“



Am Schuljahresanfang fand das erste „Busfahrerfrühstück“ an der Klosterberg-schule statt. Alle FahrerInnen und Begleitpersonen waren eingeladen, bei einem gemeinsamen Frühstück miteinander ins Gespräch zu kommen. Auch wurden Informationen zu herausfordernden Verhaltensweisen von SchülerInnen sowie hilfreiche Tipps gegeben. Eine sehr schöne Veranstaltung! – vielleicht eine neue Tradition?



### Bogenschießturnier mit der Stiftung Haus Lindenhof

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr fand auch in diesem Jahr ein Vergleichswettkampf im Bogenschießen zwischen der Klosterberg-schule und den Werkstätten der Stiftung Haus Lindenhof statt. Bei zwei Wettkämpfen – zunächst an der Klosterbergsschule, dann am Lindenhof – mit spannenden und packenden Entscheidungen wurden aber vor allem



das Miteinander und die Freude am Bogenschießsport in den Mittelpunkt gestellt.

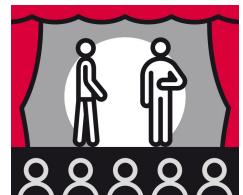
Hohe Präzision und Konzentration zeigten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es wurden Sieger in der Einzelwertung und in der Mannschaft gekürt. Dieses Mal hatte die Stiftung Haus Lindenhof die Nase vorn. Herzlichen Glückwunsch dazu! Wir freuen uns bereits auf das nächste Turnier. Diese tolle Veranstaltung ist bereits jetzt zu einer wunderbaren Tradition geworden!



## Ausflug der Klassen H8a und H9a ins Theaterstück „Die unendliche Geschichte“



In der zweiten Schulwoche ging es für uns, die Klassen H8a und H9a zu Fuß in die Innenstadt. Unser Ziel: die Theaterwerkstatt im Spitalhof. Schon vorher informierten wir uns in einem kleinen Literaturprojekt über die Figuren und die Handlung der „unendlichen Geschichte“ von Michael Ende. Wir lernten den schüchternen Jungen Bastian kennen, den mutigen Atréju, die wunderschöne kindliche Kaiserin und den weißen Glücks-Drachen Fuchur.



Mit einem gemeinsamen Frühstück starteten wir in den Tag. Im Theater angekommen, hatten wir unsere Plätze direkt in der zweiten Reihe. Und dann ging es auch schon los. Es wurde dunkel und die Musik begann.

Gemeinsam mit Bastian tauchten wir ein in eine neue Welt, nach Phantásien. Wir lachten mit ihm über die Witze des Drachen Fuchur, wir gruselten uns mit ihm vor dem Werwolf Gmork, wir staunten und wir waren ganz gebannt von all den Eindrücken.

Du willst wissen, was uns am besten gefallen hat?



## Förderverein der Klosterbergsschule



Wir mussten uns von zwei Vorstandskolleginnen verabschieden, die leider nicht mehr im Förderverein mitwirken werden. Petra Hinkel-Schampel war seit 2009 im Förderverein dabei, Petra war unsere Schriftführerin. Melanie Geist war seit 2016 im Förderverein als Beisitzerin dabei. Was Ihr beide geleistet habt, verdient höchste Anerkennung. Mit Eurem Engagement und eurem Herzblut habt Ihr einen sehr wichtigen Beitrag im Förderverein geleistet – für unsere Gemeinschaft, aber vor allem für unsere Schülerinnen und Schüler der Klosterbergsschule! Wir wissen Euren Einsatz sehr zu schätzen. Man kann es nicht in Worte fassen. Vielen Dank Euch beiden, wir werden Euch sehr vermissen!

## Schuljahresabschlussfeier 2024/25

Schon zur Tradition geworden ist unsere jährliche Feier zum Schuljahresabschluss, bei der auf das Schuljahr zurückgeblickt wird, SchülerInnen, FSJ'lerInnen und LehrerInnen geehrt und auch verabschiedet werden. Natürlich darf dabei der Spaß nicht zu kurz kommen. In vielen Beiträgen haben wir die vielfältigen Ereignisse im Schuljahr Revue passieren lassen und anschließend in einer großen Party mit Grillen, Eis, Traktorfahren... gefeiert.



## Ostalb läuft

Auch in diesem Jahr nahm die Klosterbergschule an der Aktion „Ostalb läuft“ teil. Die Schülerinnen und Schüler liefen mit großer Motivation 30 Minuten lang ihre Runden auf dem Schulgelände und spendeten dadurch viel Geld für den Kinderhospizdienst Ostalb. Lehrkräfte, Schulbegleitungen und Mitarbeitende feuerten die Läuferinnen und Läufer begeistert an. Mit Musik und Erfrischungen hielten viele länger durch, als sie selbst gedacht hätten, und alle waren am Ende stolz auf ihre Leistung.



Und auch eine tolle Spendensumme wurde an unserer Schule erreicht: insgesamt 508,20 €! Vielen herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spenden!

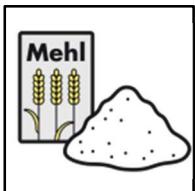


## Neuer Brennofen

Pünktlich zum neuen Schuljahr konnte der neue Tonofen in vollem Umfang in Betrieb genommen werden. Fleißig und mit großer Begeisterung wurde in den Herbstmonaten getöpfert. Nun erfolgten in den vergangenen Tagen die ersten „Schrüh- und Glasurbrände“. Die Ergebnisse sprechen für sich, es sind dabei richtig tolle gebrannte bzw. glasierte Tonarbeiten entstanden. Die SchülerInnen sind stolz und freuen sich sehr über ihre selbstgetöpferten Schalen, Windlichter, Kerzenhalter und vielem mehr.



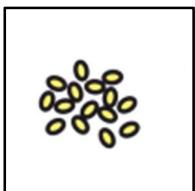
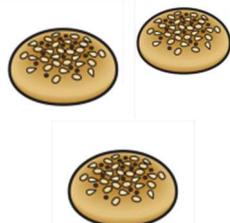
## Vollkornbrötchen – Ein Backrezept von der Außenklasse an der Rauchbeinschule



500 g Vollkornmehl



1 Hefe



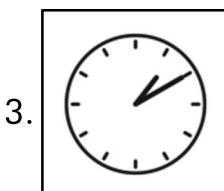
50 g Saaten



320 ml Wasser warm

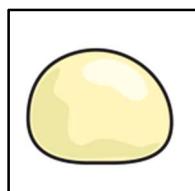


10 g Salz

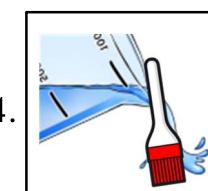


10 Minuten  
ruhen lassen

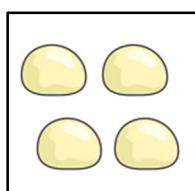
### Arbeitsschritte:



1. Teig 30 Minuten  
ruhen lassen



mit Wasser einpinseln



2. Kugeln formen



220 Grad  
20 Minuten backen



## Reittherapie

Wir freuen uns sehr, dass wir seit Beginn dieses Schuljahrs wieder Reittherapie an der Klosterbergschule anbieten können! Diese findet immer donnerstags in Kleingruppen in Weiler i. d. B. (an den Steinbacher Höfen) statt und wird von Diplom-Reitpädagogin Mirjam Hieber, einer qualifizierten Fachkraft im Bereich der Reittherapie, geleitet.

Auch wenn das Wetter bisher nicht immer gut war, die Begeisterung bei den SchülerInnen über dieses besondere Angebot ist dennoch riesengroß!



## Unsere Freiwilligen hängen sich rein!

Was für ein Endspurt in den Sommerferien. Nachdem im Juli noch viele Stellen fürs aktuelle Schuljahr unbesetzt waren, hat sich im Sommer noch einiges getan. Jetzt sind alle 17 Stellen im Freiwilligen Sozialen Jahr besetzt!



Das ist super, noch schöner ist, dass die jungen Leute so gut gestartet sind. Beim Einführungsseminar mit erlebnispädagogischen Inhalten lernten sich alle kennen. Und erlebten, wie wichtig Zusammenarbeit, Absprachen und Zuverlässigkeit sind.



Bei einer Schulrallye konnten die Freiwilligen bei vielfältigen Aufgaben das ganze Schulgebäude mit den Fachräumen spielerisch kennenlernen. Bei weiteren Mittwochseminaren erhalten sie wichtige Basisinfos zu schulspezifischen Themen wie Epilepsie, Umgang mit Hilfsmitteln, Autismus, UK u.v.a

Eine coole Truppe an jungen Menschen, die sich für eine gute Sache engagieren. Das ist wirklich auch einzigartig. Wir - die ganze Schulgemeinschaft - sagen DANKE!

## Neue Lehrkräfte und MitarbeiterInnen an der Klosterbergschule



Teresa Bläse

G2a



Antonia Kocheise

H5a



Eva Hörmann

H7b



Franziska Braun

H6a, H9a



Angelika Bäuerle

H8b AK Wald.



Renate Weber  
G2d AK Lautern



Ayse Tuna  
H6a



Sonja Burda  
H1



Dominika Tschense  
G2d



Susanne Hötzer  
HII

### FSJ'-lerInnen und BFD'-lerInnen



Celine Brudel  
G1c AK Rauchb.



Victoria Woryna  
H7a



Linn Diener  
G2b



Julius Gendle  
H1, B11b



Lisa Rieg  
G2a



Kai Kraus  
H5a



Noemi Iacoviello  
H7c AK Heubach



Paulina Göser  
G3c AK Straßd.



Lisette Schäfer  
G2c AK Rauchb.



Ilena Fiore  
H6c AK Waldst.



Cassidy Wolff  
B10a



Julien Siegel  
H7b



Franz Arbter  
H5b AK Mutl.



Luca Klimaschewski  
B12a



Fenja Werner  
G1a



Robin Kienzle  
G3b



Mio Pachmann  
H6b, HI

weitere Informationen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage